## Freude an der Tracht

## Gottenheimer Heimatgruppe reist dieses Jahr nach Gutach

GOTTENHEIM (ms). Seit 15 Jahren kümmern sich die Mitglieder der Heimat- und Trachtengruppe Gottenheim um die Pflege heimischen Brauchtums. 1987 anlässlich der 900-Jahrfeier der Tuniberg-Gemeinde gegründet, ist sie heute mit ihren knapp 50 Aktiven aus dem Dorfleben kaum mehr wegzudenken. In seiner Jahreshauptversammlung zog der Verein Bilanz und der Vorsitzende Stefan Heß gab einen Ausblick auf die anstehenden Vorhaben

Im vergangenen Jahr nahm die Trachtengruppe an vier Umzügen teil, der schönste davon, urteilte der Vorsitzende, war der Umzug anlässlich der Heimattage in Bad Rappenau. Immer mit auf Reisen ist dabei die handgenähte Tracht der Aktiven, die der katholischen Breisgauer Tracht entspricht. In diesem Jahr geht es für die Trachtenträger zu den Heimattagen nach Mosbach, zum Kreistrachtenfest nach Auggen, zum Emmendinger Kreistrachtenfest nach Ottoschwanden und nach Gutach. Dort findet anlässlich des 100-jährigen Bestehens der örtlichen Trachtenkapelle das Ortenauer Kreistrachtenfest statt.

Zudem sind die Vereinsmitglieder auch bei den Umzügen und Festen in Gottenheim aktiv. Höhepunkt in diesem Jahr ist dabei das Hahlerai-Fest. Am Tag der Heimat sammelt die Heimat und Trachtengruppe zudem jedes Jahr im Dorf. Das Geld kommt zu zwei Dritteln dem Verein zugute, ein Drittel geht an den Arbeitskreis Alemannische Heimat in Freiburg. Damit werden von dort Projekte zur Restaurierung und Erhaltung von Baudenkmälern und zur Brauchtumspflege unterstützt.

Höhepunkt des Vereinsjahres ist aber immer der Heimatabend. Hier werden mundartliche Sketche gezeigt, der Singkreis trägt Volkslieder vor und die Trachtengruppe führt historische Tänze auf. Auch die Mitglieder der Kindergruppe, die sich regelmäßig zum Tanzen, Basteln, Spielen und Singen treffen, sind beim Heimatabend mit eigenen Auftritten vertreten.

Nicht ganz so zufrieden ist der Vereinsvorsitzende aber mit dem Probenbesuch der Mitglieder. Zudem sucht auch die Heimat- und Trachtengruppe immer händeringend nach Nachwuchs.